

CARISMA GT14 - R14

1/14 SHAFT DRIVE 4WD

Bedienungsanleitung.....	01-07
Montage.....	08-14
Ersatz- Tuningteile.....	15-19
Sicherheitshinweise.....	20-24
Garantie.....	26



Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)
Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EG (R&TTE)

Graupner GmbH & Co. KG
Henriettenstraße 94-96
D-73230 Kirchheim/Teck

erklärt, dass das Produkt: **GRAUPNER CARISMA SCALE 1:14 RADIO CONTROL CAR 4WD GT14/R14 Series**
declares that the product
Verwendungszweck: **Funkanlage zur Fernsteuerung von Modellen**
Intended purpose: **Radio equipment for remote controlling of models**
Geräteklasse: **2**
Equipment class

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied

EN 60950	Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1) a))
EN 71	Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a))
EN 301 489-1/-3	Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b)) Protection requirement concernig electromagnetic compatibility § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))
EN 300 220-1/-3	Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums § 3 (2) (Artikel 3 (2)) Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (2))

CE 0678

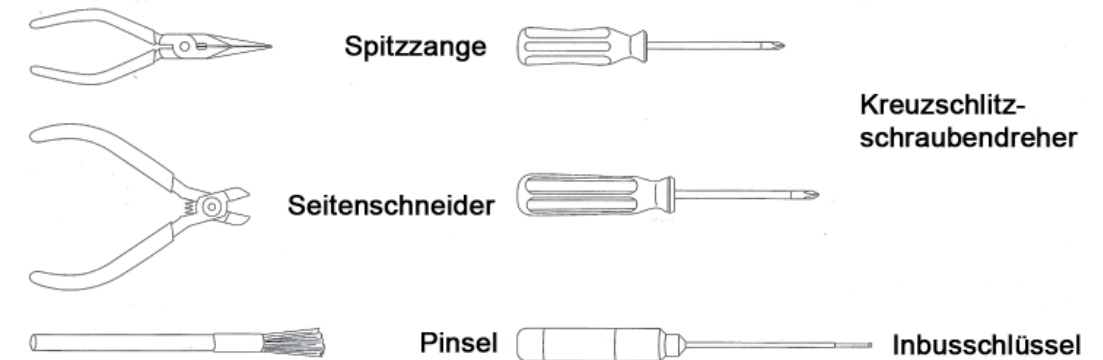
Kirchheim, 22. März 2007


Hans Graupner, Geschäftsführer
Hans Graupner, Managing Director

Graupner GmbH & Co. KG Henriettenstraße 94-96 D-73230 Kirchheim/Teck Germany
Tel: 07021/722-0 Fax: 07021/722-200 EMail: info@graupner.de

WERKZEUG UND PRAKTISCHE HILFSMITTEL

Zusätzlich zu dem Werkzeug, das dem Fahrzeug beiliegt, sind folgende Werkzeuge sowohl nützlich als auch – in manchen Fällen – notwendig:



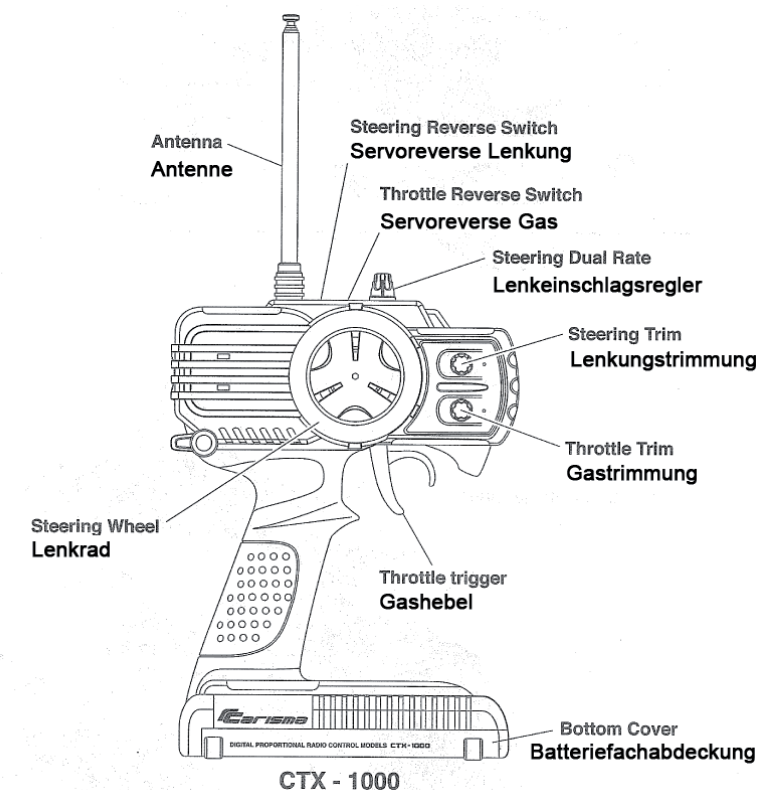
DAS FERNSTEUERSYSTEM

Im Folgenden bekommen Sie einen Überblick über das Fernsteuersystem des CARISMA GT14-RTR und über seine verschiedenen Funktionen und Einstellungen. Vor der ersten Fahrt sollten Sie unbedingt alle diese Funktionen und Einstellungen gelesen und verstanden haben.

Legen Sie 8 AA-Batterien oder Akkus in das Batteriefach des Senders und einen geladenen Fahrakku in das Fahrzeug. Achten Sie auf die richtige Polung!

FERNSTEUERUNG (SENDER CTX-100)

1. Lenkrad: zur Richtungssteuerung
2. Lenkungstrimmung: stellt die Geradeausfahrt ein
3. Gashebel: Steuert die Geschwindigkeit des Modells
4. Gastrimmung: zur Einstellung der Neutralstellung des Vergasers
5. Kontrollleuchte: zeigt die Batteriespannung an (grün: ok, rot: Betrieb einstellen)
6. Antenne: überträgt die Steuersignale an den Empfänger
7. Servoreverse: ändert die Drehrichtung der Servos (hier sind keine Einstellungen nötig)
8. Lenkeinschlagsregler: hier können Sie den maximalen Lenkeinschlag der Vorderräder einstellen



BEDIENUNG DER FERNSTEUERUNG

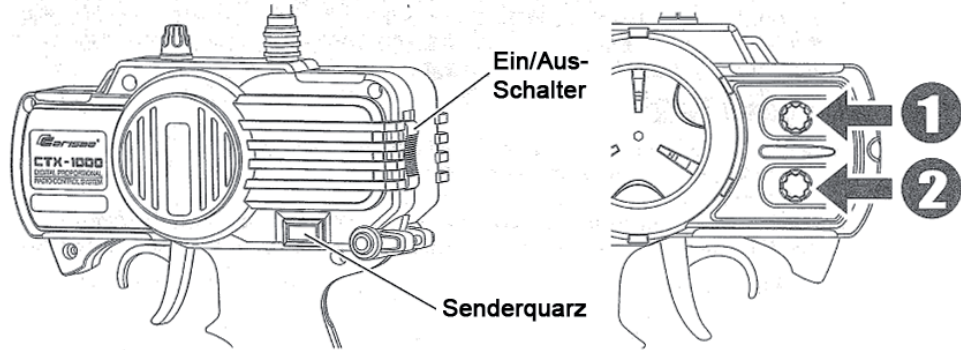
- Fahren Sie Ihr Fahrzeug nie mit schwachen Sender- oder Fahrbatterien - beide LED's des Senders müssen leuchten, wenn nur die rote leuchtet Betrieb einstellen und Senderbatterien tauschen.
- Lassen Sie den EIN/AUS-Schalter nie nach der Fahrt an, sonst halten die Batterien nicht lange.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender, und dann den erst den Empfänger ein.
- Nach dem Fahren immer zuerst den Empfänger und dann erst den Sender ausschalten.
- Für optimalen Einsatz müssen Sie sowohl die Lenkungsstrimmung als auch die Gastrimmung einstellen.

1. LENKUNGSTRIMMUNG

Das Fahrzeug muss auch ohne Betätigen des Lenkrads geradeaus laufen. Wenn nicht, dann drehen Sie den Trimmknopf rechts vom Lenkrad in die Richtung, die erforderlich ist, um den Wagen geradeaus fahren zu lassen.

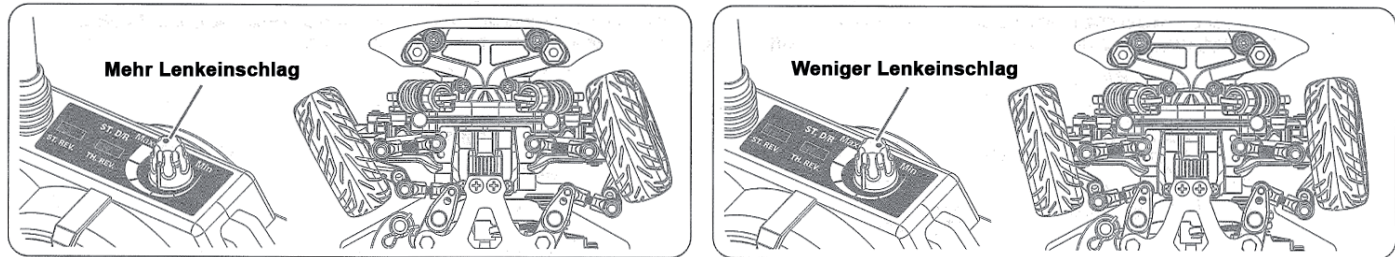
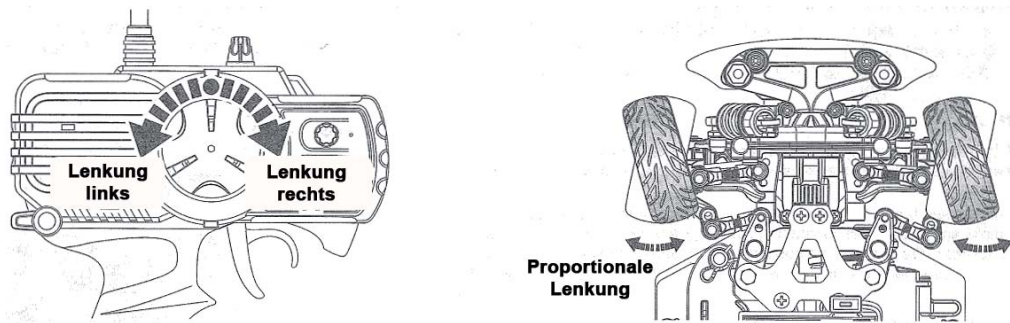
2. GASTRIMMUNG

Stellen Sie die Gastrimmung mit dem Trimmknopf so ein, dass sich die Räder nicht drehen, wenn der Gashebel in Neutralstellung ist.



LENKEINSCHLAG EINSTELLEN

Der Sender ist mit einem Lenkeinschlagsregler auf der Gehäuseoberseite ausgestattet. Mit diesem Regler lässt sich der maximale Lenkeinschlag Ihres Fahrzeugs einstellen. Das ist sehr hilfreich um das Fahrverhalten den persönlichen Gewohnheiten anzupassen. Lenkt das Fahrzeug zu stark ein oder rutscht mit dem Heck weg, kann der Lenkeinschlag zurückgenommen werden, um das Fahrverhalten zu verbessern (drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn). Ist das Fahrverhalten im Gegenteil zu träge und der CARISMA fährt große Kurvenradien (Untersteuern), kann der Lenkeinschlag vergrößert werden (Regler im Uhrzeigersinn drehen).



FAHRAKKU LADEN

Stecken Sie den beiliegenden Fahrakku an das Netzladegerät an. Der leere Fahrakku darf auf keinen Fall länger als 3 Stunden geladen werden. Bei halbvollem Akku entsprechend kürzer. Die Ladefunktion muss aus Sicherheitsgründen überwacht werden!

Hinweise zum Umweltschutz



Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt bzw. elektronische Teile davon am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Batterien und Akkus müssen aus dem Gerät entfernt werden und bei einer entsprechenden Sammelstelle getrennt entsorgt werden.

Bei RC - Modellen müssen Elektronikteile, wie z.B. Servos, Empfänger oder Fahrtenregler aus dem Produkt ausgebaut und getrennt bei einer entsprechenden Sammelstelle als Elektro-Schrott entsorgt werden.

Bitte erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

ZUGELASSENE FREQUENZEN

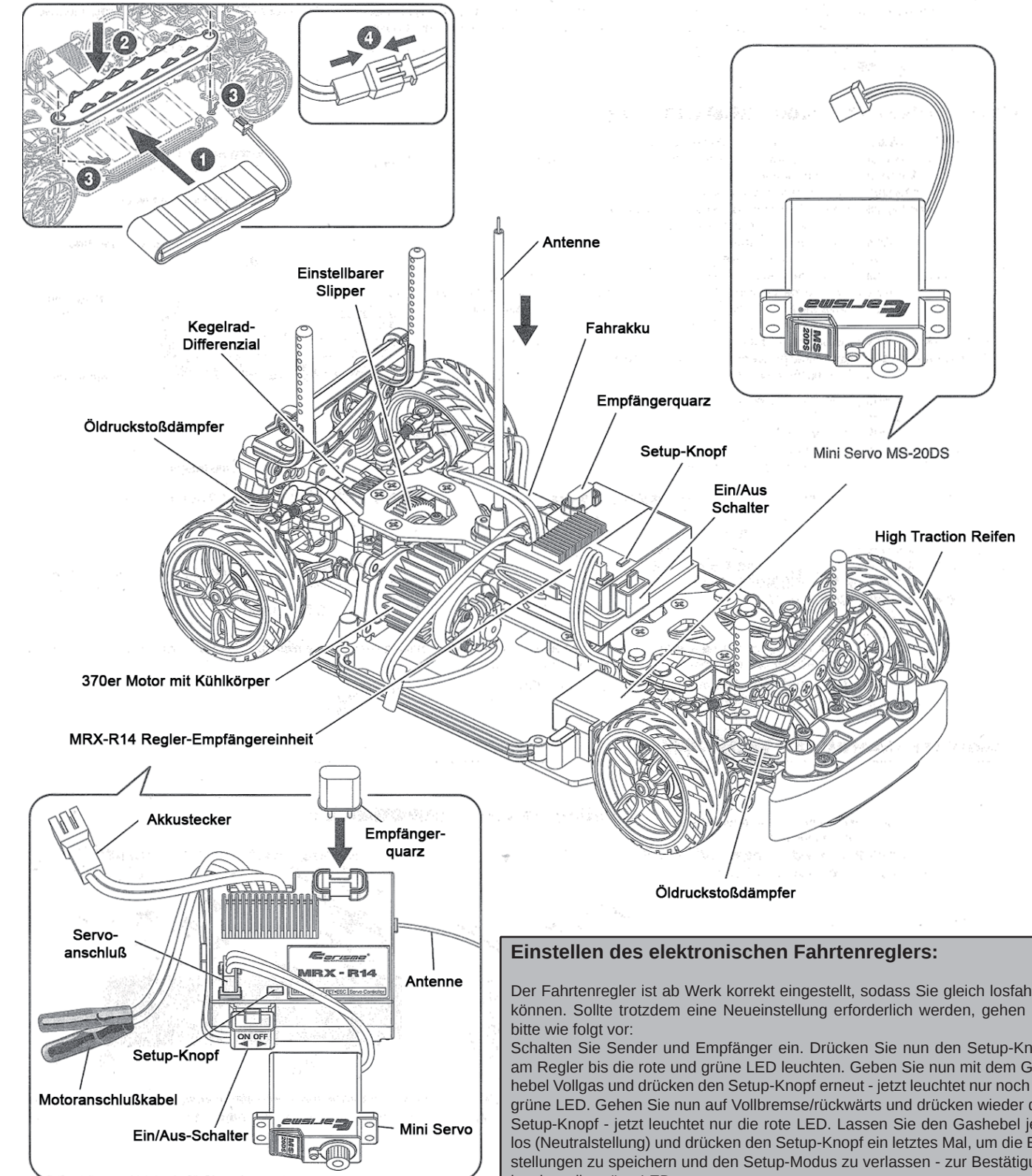
Frequenz-band	Kanal Nr.	Frequenz MHz	D	A	B	CH	CY	CZ	DK	E	F	GB	G R	I	IRL	IS	L	LT	N	NL	P	S	SK	SLO
27 MHz-Band	1	26,965																						
	2	26,975																						
	3	26,985																						
	4	26,995	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB		FCB	CB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB
	5	27,005	FCB																					
	6	27,015	FCB																					
	7	27,025	FCB																					
	8	27,035	FCB																					
	9	27,045	FCB	FCB			FCB	FCB	FCB		FCB			CB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB
	10	27,055	FCB																					
	11	27,065	FCB																					
	12	27,075	FCB																					
	13	27,085	FCB																					
	14	27,095	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB		FCB	CB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB
	15	27,105	FCB																					
	16	27,115	FCB																					
	17	27,125	FCB																					
	18	27,135	FCB																					
	19	27,145	FCB	FCB	FCB	FCB			FCB	FCB		FCB	CB	FCB	FCB	FCB	FCB		FCB	FCB	FCB	FCB		
	20	27,155																						
	21	27,165																						
	22	27,175																						
	23	27,185																						
	24	27,195	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB	FCB			FCB	CB	FCB	FCB	FCB	FCB		FCB	FCB		FCB	FCB	
	25	27,205																						
	26	27,215																						
	27	27,225																						
	28	27,235																						
	29	27,245																						
	30	27,255	FCB	FCB	FCB	FCB			FCB			FCB		FCB	FCB				FCB	FCB			FCB	
	31	27,265																						
	32	27,275																						

KEINE HAFTUNG FÜR DRUCKFEHLER! ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Sicherheitshinweise

- Am Fahrtregler sollte ein verpolungssicherer Doppelstecker angebracht sein.
- Falls Sie Antriebsbatterien mit anderen Steckern verwenden, sind diese auszutauschen. Hierbei ist größte Aufmerksamkeit auf die Polung zu richten, da Falschpolung zur sofortigen Beschädigung des Fahrtreglers führt.
- Durchschalten von schneller Vorwärtsfahrt auf schnelle Rückwärtsfahrt kann zur Überlastung führen.
- Wenn das Fahrzeug von einem Hindernis gestoppt wird, darf es nicht beschleunigt werden, weil hierdurch eine Überlastung auftreten kann, die zur Beschädigung der Elektronik führt.
- Der Fahrtregler ist für die Stromversorgung des Empfängers und max. 2 zusätzlichen Servos aus dem Antriebsakku konzipiert. Eine höhere Belastung führt zur Beschädigung der Regelelektronik.
- Wenn mit Regen und/oder einem Fahrbetrieb auf nassem Untergrund zu rechnen ist, sollten Empfänger, Servo und Fahrtregler wasserdicht geschützt werden.
- Alle Steckverbindungen müssen auf einwandfreien Kontakt überprüft werden. Die Kontakte müssen frei von Korrosion sein.
- Beim Einbau des Fahrtreglers bitte unbedingt darauf achten, dass eine möglichst hohe Luftzirkulation zur Kühlung ermöglicht wird.
- Nach Beendigung des Fahrbetriebs unbedingt den Fahrakku vom Fahrtregler lösen, da durch eventuell unkontrolliertes Anfahren Regler und Fahrakku Schaden leiden können.

FAHRAKKU EINLEGEN



Einstellen des elektronischen Fahrtenreglers:

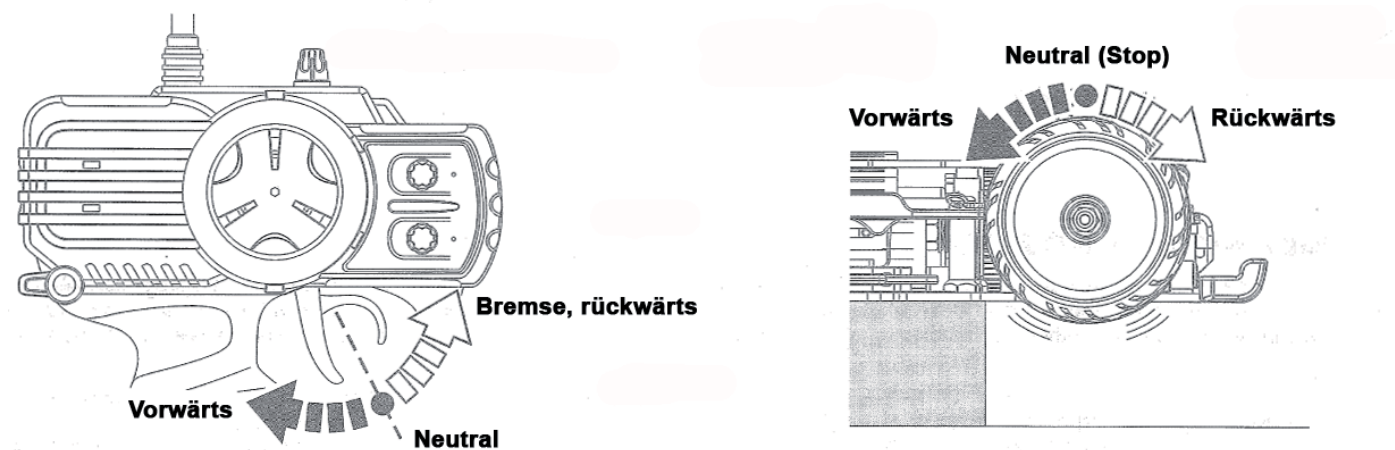
Der Fahrtenregler ist ab Werk korrekt eingestellt, sodass Sie gleich losfahren können. Sollte trotzdem eine Neueinstellung erforderlich werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:
Schalten Sie Sender und Empfänger ein. Drücken Sie nun den Setup-Knopf am Regler bis die rote und grüne LED leuchten. Geben Sie nun mit dem Gashebel Vollgas und drücken den Setup-Knopf erneut - jetzt leuchtet nur noch die grüne LED. Gehen Sie nun auf Vollbremse/rückwärts und drücken wieder den Setup-Knopf - jetzt leuchtet nur die rote LED. Lassen Sie den Gashebel jetzt los (Neutralstellung) und drücken den Setup-Knopf ein letztes Mal, um die Einstellungen zu speichern und den Setup-Modus zu verlassen - zur Bestätigung leuchtet die grüne LED.

Achtung:

- Wenn der Empfänger kein Sendersignal empfängt, geht der Regler nicht in den Einstellungsmodus.
- Während der Reglereinstellung läuft der Motor nicht an.
- Wenn Sie den Setup-Knopf während der Einstellung nicht innerhalb von 4 Sekunden drücken, wird das Setup abgebrochen und er Regler geht in Werkseinstellung.

GASHEBEL

Schalten Sie Sender und Modell ein. Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie den Gashebel zu sich heran. Um rückwärts zu fahren, drücken Sie den Hebel nach hinten. Das Fahrzeug bremst zuerst bis zum Stillstand ab und geht dann in Rückwärtsfahrt.



WARTUNG

Sie sollten immer versuchen, Ihr Fahrzeug in Schuss zu halten um Verschleiß zu vermeiden. Wenn Schmutz in bewegte Teile gelangt, kann dies die Leistung des Modells erheblich beeinträchtigen. Entfernen Sie Schmutz oder Staub mit Druckluft, einem weichen Pinsel und/oder mit einer Zahnbürste. Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Lösungsmittel, da diese in Wirklichkeit den Schmutz in die Lager und in normalerweise unzugängliche Stellen hineinspülen und so zusätzlichen Verschleiß verursachen. Wir empfehlen folgende einfache Verfahren:

- Entfernen Sie Schmutz und Staub soweit möglich mit den oben beschriebenen Methoden.
- Lassen Sie den Kraftstoff nie länger als zwei Stunden im Tank.
- Überprüfen Sie den Wagen auf verschlissene, gebrochene oder klemmende Teile und reparieren Sie diese bei Bedarf.
- Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schrauben und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.

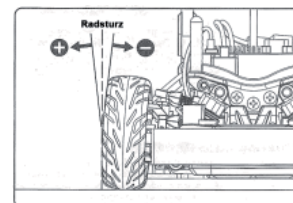
TUNING-TIPPS

Der CARIMA GT14 - R14 wird mit einer optimalen Grundeinstellung geliefert. Trotzdem verfügt er über zahlreiche Einstellmöglichkeiten, um das Fahrverhalten Ihren Wünschen anzupassen. Zum Beispiel können Sie die Stoßdämpfer und Sturzeinstellstangen in verschiedenen Positionen am Chassis montieren oder den Nachlaufwinkel der Vorderachse ändern.

STURZ

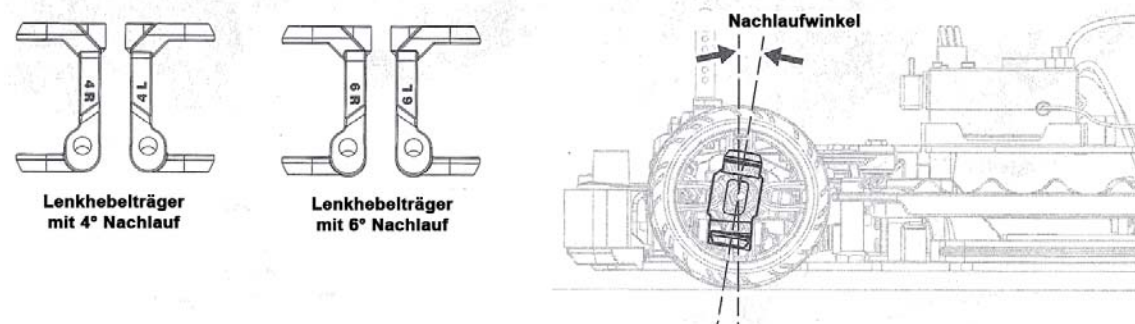
Mit Sturz bezeichnet man den Winkel der Räder zum Untergrund. Negativer Sturz bedeutet, dass die Radoberseite nach innen geneigt ist, bei positivem Sturz ist die Radoberseite nach außen geneigt.

Am besten wird der Radsturz zwischen 0 und 1 Grad negativ eingestellt. Mehr negativer Sturz an der Vorderachse bewirkt mehr Lenkung am Kurveneingang, also ein etwas aggressiveres Fahrverhalten. Mehr negativer Sturz an der Hinterachse bringt mehr Seitenführung und erhöhten Gesamtgriff des Fahrzeugs.



NACHLAUF

Dem CARISMA GT14 - R14 liegen unterschiedliche Lenkhebelträger vorne bei, mit denen Sie den Nachlaufwinkel der Vorderachse ändern können. Mehr Nachlauf bewirkt mehr Lenkung in der Mitte und am Ausgang der Kurve. Weniger Nachlauf dagegen bringt mehr Griff am Kurveneingang und weniger in der Kurvenmitte.



NI-CD UND NI-MH AKKUS

Ni-Cd und Ni-MH Akkumulatoren können, im Gegensatz zu normalen Trockenbatterien, wieder aufgeladen (ca. 300 Mal) werden. Akkupacks unterscheiden sich durch die Zellenzahl, die Kapazität und das Gewicht. Für den Antrieb Ihres Automodells benötigen Sie einen Ni-Cd oder Ni-MH Fahrakku mit 7,2 V.

Es sind stets die Ladehinweise der Akkuhersteller zu beachten, sowie die Ladeströme und Ladezeiten einzuhalten. Es dürfen nur Akkus schnellgeladen werden, welche ausdrücklich für diesen hohen Ladestrom geeignet sind! Der tatsächlich fließende Ladestrom kann wegen des großen Eingangsspannungsbereichs, unterschiedlicher Akkutypen und Akkugröße (Kapazität) vom Nennwert etwas abweichen. Dies ist beim Errechnen der Ladezeit unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bedenken Sie, dass neue Akkus erst nach mehreren Lade-/Entladezyklen ihre volle Kapazität erreichen, auch kann es bei neuen Akkus zu einer vorzeitigen Ladungsabschaltung kommen. Überzeugen Sie sich unbedingt durch mehrere Probeladungen von der einwandfreien und zuverlässigen Funktion der Ladeabschaltautomatik und der eingeladenen Kapazität.

SCHNELLLADEGERÄTE

Sicherheitshinweise

- Das Ladegerät darf nur mit den Original-Anschluss- und Ladekabeln betrieben werden. Die Ladeausgänge und Anschlusskabel dürfen nicht verändert oder untereinander in irgendeiner Weise verbunden oder kurzgeschlossen werden und dürfen während des Betriebs nicht aufgewickelt sein.
- Überprüfen Sie das Gerät stets auf Beschädigung an Kabeln, Steckern, Gehäuse usw. Ein defektes Gerät darf nicht mehr in Betrieb genommen werden.
- Das Ladegerät und die zu ladende Batterie muss beim Laden auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen Unterlage stehen. Auch sind brennbare oder leicht entzündliche Gegenstände von der Ladeanordnung fernzuhalten.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, immer zuerst die Stecker des Ladekabels an das Ladegerät anschließen, danach erst die zu ladende Batterie an das Ladekabel anstecken.
- Vor dem Laden prüfen: Sind alle Verbindungen einwandfrei, gibt es Wackelkontakte? Bitte bedenken Sie, dass das Schnellladen von Ni-Cd und Ni-MH Batterien gefährlich sein kann. Das Ladegerät darf deshalb nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- Das Ladegerät entwickelt im Betrieb erhebliche Wärme. Die Lüftungsschlitze im Gehäuse dienen zur Kühlung des Geräts und dürfen nicht abgedeckt oder verschlossen werden. Auf gute Wärmeabfuhr ist zu achten, nach einer Schnellladung das Ladegerät ausreichend abkühlen lassen. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Staub, Feuchtigkeit und Regen schützen.
- Das Ladegerät ist ausschließlich für den Anschluss an eine 12-V-Autobatterie bzw. an einem 12-V Netzteil mit ausreichender Ausgangsleistung für das Ladegerät oder an das 230 V ~ 50 Hz Wechselstromnetz geeignet. Bevor das Ladegerät an die Autobatterie angeklemmt wird und solange es dort angeschlossen ist, muss der Motor des Kraftfahrzeugs abgestellt sein. Wird das Ladegerät aus einer Autobatterie versorgt, darf diese nicht gleichzeitig von einem anderen Ladegerät aufgeladen werden. Das Gerät darf nicht gleichzeitig an die Autobatterie und an die Steckdose angeschlossen sein.
- Batterien müssen zum Laden aus einem Gerät entnommen werden.
- Folgende Batterien dürfen nicht an das Ladegerät angeschlossen werden:
- Batterien aus unterschiedlichen Zellentypen.
- Mischungen aus alten und neuen Zellen oder Zellen unterschiedlicher Fertigung.
- Nicht aufladbare Batterien (Trockenbatterien).
- Batterien die vom Hersteller nicht ausdrücklich für die beim Laden mit diesem Ladegerät auftretenden Ladeströmen zugelassen sind.
- Defekte oder beschädigte Batterien oder Zellen.
- Bereits geladene, heiße oder nicht völlig entleerte Batterien.
- Batterien mit integrierter Lade- oder Abschaltvorrichtung.
- Batterien die in ein Gerät eingebaut sind oder gleichzeitig mit anderen Teilen elektrisch in Verbindung stehen

BEC-System

Verwenden Sie nur Fernlenksysteme mit eingebautem BEC-System!

Durch das BEC-System wird die Empfängerbatterie nicht mehr benötigt. Die Spannungsversorgung für die Empfangsanlage wird durch die Antriebsbatterie entnommen. Durch das Wegfallen der Empfängerbatterie wird das Modell leichter und dadurch besser in den Fahrleistungen.

Der Empfänger und die Servos haben eine Betriebsspannung von 4,8 - 6 V. Wenn als Stromversorgung die Antriebsbatterie mit 7,2 V genommen wird, muss die Spannung auf 4,8 - 6 V herabgesetzt werden, dies wird durch das BEC-System erreicht. Bei Fernsteueranlagen ohne BEC-System muss das BEC-Schalterkabel, Best.-Nr. 3028 in Verbindung mit dem Adapterkabel, Best.-Nr. 3029.10 verwendet werden.

Betreiben Sie Ihr Modell nur dort, wo Sie niemanden stören oder gefährden, jedoch nicht auf öffentlichen Straßen, Bahngleisen und in der Nähe von Hochspannungsleitungen.

Nicht bei jeder Versicherungsgesellschaft fällt der Umgang mit ferngesteuerten Automodellen automatisch unter den Versicherungsschutz der Privat-Haftpflicht-Versicherung. Bitte fragen Sie bei Ihrer Haftpflicht-Versicherung nach und schließen gegebenenfalls eine entsprechende Versicherung ab.

Es empfiehlt sich der Beitritt in einen RC-Car-Club oder in den

Deutschen Minicar Club

Distelkoppel 12

22869 Schenefeld

Telefon: 040/41453990

Telefax: 040/41453991

E-Mail: schatzmeister@dmc-online.com

Internet: www.dmc-online.com

Durch den Beitritt besteht die Möglichkeit sich gegen Schaden, der durch Ihr Automodell verursacht werden kann, versichern zu lassen.

FERNSTEUERUNG

Die Akkus Ihrer Fernsteuerung entladen sich bei längerer Lagerung von selbst. Daher ist es unbedingt erforderlich, Sender- und Empfängerakku vor Inbetriebnahme des Modells sachgemäß zu laden. Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Kapazität stark ab, daher sind die Betriebszeiten bei Kälte kürzer. Die Stromquellen müssen öfter gemessen werden.

Werden die Rudermaschinen merklich langsamer oder wandert der Zeiger des Messinstrumentes im Sender in den roten Bereich, bzw. spricht das integrierte Computer-Alarmsystem an, dann den Betrieb einstellen und die Akkus laden. Den Ladevorgang entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung Ihres Ladegerätes.

Wenn die Akkus geladen sind, sollten Sie sich vor jeder Fahrt von der Funktion der Fernsteueranlage überzeugen und von Zeit zu Zeit einen Reichweitentest durchführen. Dazu den Sender einschalten, ebenso den Empfänger. Senderantenne nicht ausziehen. Aus entsprechendem Abstand vom Modell (ca. 25 - 30 m) kontrollieren, ob alle Rudermaschinen einwandfrei und in der richtigen Richtung ausschlagen. Diese Überprüfung bei laufendem Motor wiederholen, während ein Helfer das Automodell festhält.

Wenn die Akkus geladen sind, sollten Sie sich vor jeder Fahrt von der Funktion der Fernsteueranlage überzeugen und von Zeit zu Zeit einen Reichweitentest durchführen. Dazu den Sender einschalten, ebenso den Empfänger. Senderantenne nicht ausziehen. Aus entsprechendem Abstand vom Modell (ca. 25 - 30 m) kontrollieren, ob alle Rudermaschinen einwandfrei und in der richtigen Richtung ausschlagen. Diese Überprüfung bei laufendem Motor wiederholen, während ein Helfer das Automodell festhält.

Um unkontrollierte Bewegungen der an der Empfangsanlage angeschlossenen Servos zu vermeiden, bei der Inbetriebnahme zuerst den Sender, dann den Empfänger einschalten, bzw. bei Einstellung des Fahrbetriebs erst den Empfänger dann den Sender ausschalten.

Wenn diese Reihenfolge nicht eingehalten wird, also der Empfänger eingeschaltet ist, den dazugehörigen Sender jedoch auf AUS, so kann der Empfänger durch andere Sender, Störungen usw., zum Ansprechen gebracht werden. Die Rudermaschinen können dann in Anschlag laufen und wenn dies häufig geschieht, die Empfängerbatterie durch die hohe Belastung vorzeitig entleeren. Zum Steuern Ihres Automodells die Senderantenne ganz ausziehen.

Achten Sie auf eventuelle Doppelbelegung des Kanals. Sprechen Sie die Frequenzbelegung mit anderen Modellpiloten ab.

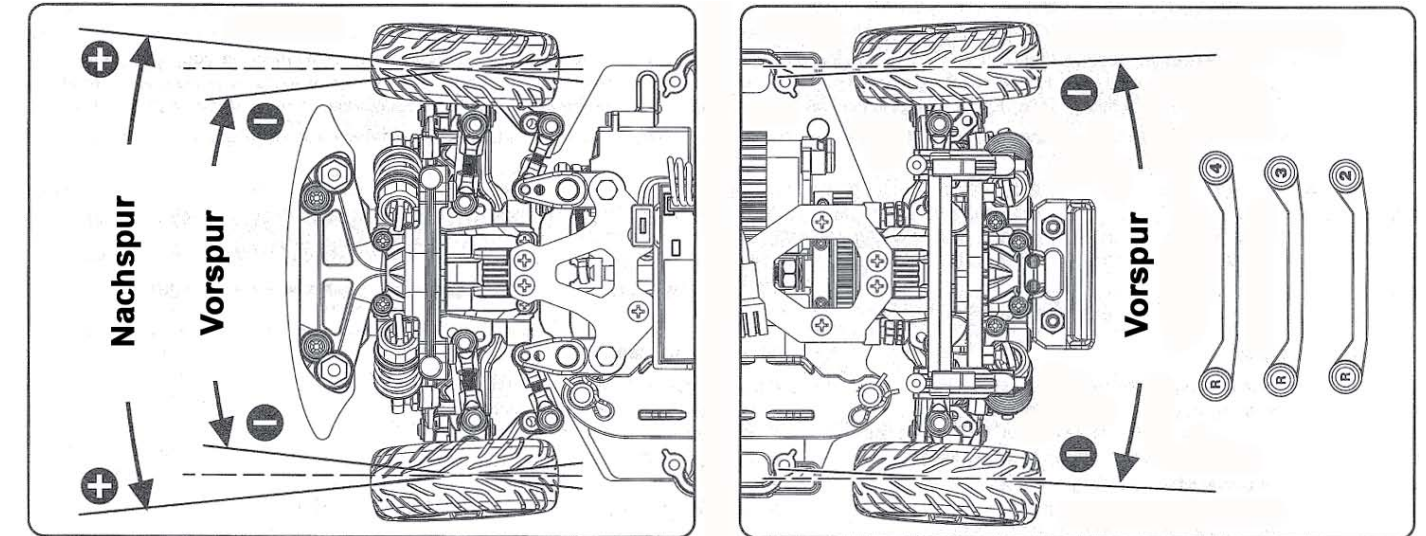
VORBEREITUNG DER R/C-ANLAGE

Vor Inbetriebnahme Ihrer Fernlenkanlage sollten Sie folgende Punkte überprüfen:

1. Ist die Senderbatterie aufgeladen bzw. sind frische Trockenbatterien im Sender eingelegt?
2. Ist die Empfängerbatterie aufgeladen bzw. sind frische Trockenbatterien in der Empfänger-Batteriehalterung eingelegt? Eine schwache, nicht geladene Batterie kann dazu führen, dass das Fahrzeug nicht mehr richtig reagiert.
3. Funktioniert das Lenkservo einwandfrei und in der richtigen Richtung?
4. Funktioniert das Gasservo einwandfrei und in der richtigen Richtung?
5. Als erste Maßnahme muss die Neutral-(Mittel)-Stellung des Lenk- und Gasservo festgelegt werden. Lenkservo an Kanal I, Gasservo an Kanal II und Empfängerbatterie an Batt.-Kanal des Empfängers anschließen, Schalter dabei in Stellung OFF (AUS), Batterieschalter des Senders in Stellung ON (EIN) schieben. Lenk- und Drossel-Trimmer des Senders in Stellung CENTER (Mitte) bringen.

VORSPUR - NACHSPUR

Vorspur gibt dem Fahrzeug mehr Stabilität beim Beschleunigen, aber weniger Lenkung am Kurveneingang. Nachspur hingegen läßt das Fahrzeug besser einlenken, die Stabilität beim Beschleunigen bzw. Geradeausfahrt ist geringer. Die Werkseinstellung ist 1° Vorspur an der Vorderachse und 3° Vorspur an der Hinterachse. Die Spur an der Vorderachse kann durch Verstellen der Gewindestangen an der Lenkung eingestellt werden, an der Hinterachse müssen Sie die hinteren Querlenkerhalter tauschen.

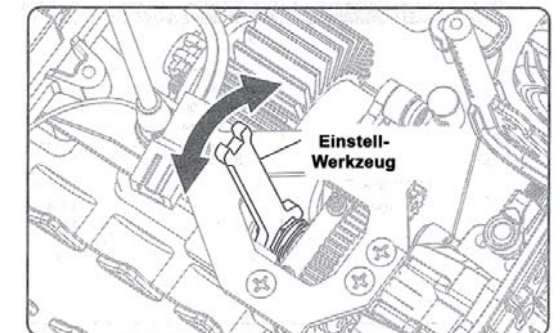


SLIPPER-EINSTELLUNG

Die CARISMA GT14 Modelle sind mit einem einstellbaren Slipper (Rutschkupplung) ausgestattet. Der Slipper ist in erster Linie dazu da, plötzliche Stöße und Schläge auf den Antriebsstrang zu verhindern, v.a. wenn Tuningmotoren Verwendung finden. Darüber hinaus kann aber auch das Drehmoment des Motors auf rutschigen Untergründen reduziert werden, damit die Räder nicht übermäßig durchdrehen.

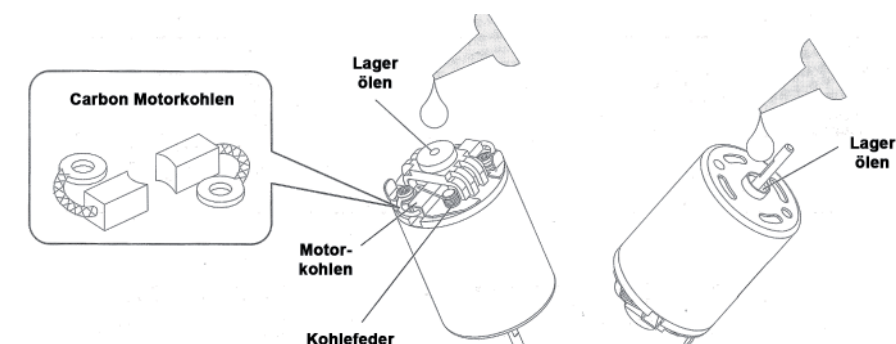
Wenn Sie die Mutter mit dem beiliegenden Werkzeug im Uhrzeigersinn (rechtherum) drehen, wird der Slipper mehr gesperrt, d.h. er kann weniger durchrutschen (für griffige Strecken). Drehen Sie die Mutter gegen den Uhrzeigersinn (linksherum), wird der Slipper weniger gesperrt (für rutschige Strecken).

Um die Einstellung zu überprüfen, stellen Sie Ihren CARISMA auf den Boden und schubsen in rückwärts an. Während er noch rückwärts rollt, geben Sie kurz Vollgas. Mit dem Standardmotor sollte der Slipper nur ganz kurz durchrutschen, mit Tuningmotoren maximal ca. 5cm.



WARTUNG DES MOTORS

Der Motor sollte nach ca. 10 Fahrten gereinigt und die Motorkohlen überprüft werden. Regelmäßige Wartung erhöht nicht nur die Lebensdauer des Motors, auch die Leistung bleibt über einen längeren Zeitraum konstant. Um den Motor zu warten, müssen Sie ihn zuerst ausbauen. Ziehen Sie die Stecker vom Fahrtenregler ab und lösen das Ritzel und die zwei Motorbefestigungsschrauben. Entfernen Sie nun die Kohlenfedern und ziehen die Motorkohlen aus dem Schacht. Sind sie schon stark eingelaufen, sollten sie ersetzt werden. Ansonsten reicht eine Reinigung mit geeignetem Motorspray. Vor dem Einbau sollten Sie die Motorlager noch frisch einölen.



FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Fehler	Maßnahmen
Kurze Akkulaufzeit, geringe Leistung	- Fahrakku nicht vollständig aufgeladen - Fahrakku defekt - Motor schmutzig oder Motorkohlen verschlissen - Radmuttern zu fest angezogen - Staub oder Schmutz im Getriebe - Antriebsstrang klemmt	- Fahrakku vollständig aufladen - Fahrakku ersetzen - Motorkohlen reinigen oder ersetzen - Radmuttern lösen - Antriebsstrang kontrollieren und gegebenenfalls reinigen
Kein Geradeauslauf	Lenkungsstrimmung verstellt	Lenkungsstrimmung am Sender justieren
Fahrzeug bleibt bei Neutral am Gashebel nicht stehen	Gastrimmung verstellt	Gastrimmung am Sender justieren
Fahrzeug bleibt plötzlich stehen - Fahrtenregler heiß	- Fahrzeug zu lang untersetzt - Fahrtenregler wegen Überhitzung abgeschaltet	- Kleineres Motorritzel montieren - Schwächeren Motor oder Fahrakku verwenden
Fahrzeug reagiert nicht	- Senderbatterien leer - Sender ausgeschaltet - Fahrzeug ausgeschaltet - Fahrakku leer oder defekt - Sender- und Empfängerquarz passen nicht zusammen	- Senderbatterien ersetzen - Sender einschalten - Fahrzeug einschalten - Fahrakku aufladen oder ersetzen - Sender- oder Empfängerquarz tauschen
Wenig Reichweite	- Senderbatterien schwach - Senderantenne lose - Fahrakku leer oder defekt - Empfängerantenne abgerissen	- Senderbatterien ersetzen - Senderantenne kontrollieren - Fahrakku laden oder ersetzen - Empfängerantenne kontrollieren oder reparieren
Keine Kontrolle über das Fahrzeug	- Fahrakku leer - Empfängerantenne abgerissen - Kanal von einem anderen Modell belegt - unbekannte Störungen	- Fahrakku laden oder ersetzen - Empfängerantenne kontrollieren oder reparieren - Quarz tauschen - Modell ausschalten und später nochmal probieren

TECHN. DATEN

Länge:	268 mm
Breite:	124~136 mm
Radstand:	169~175 mm
Reifendurchmesser:	49x18 mm
Gewicht:	ca. 900 g
Vorspur vorne:	1° (Vorspur einstellbar)
Vorspur hinten:	3° (2° oder 4° einstellbar)
Nachlauf:	6° (4°,8°,10° einstellbar)
Bodenfreiheit:	5~9 mm

SERVICE UND REPARATUREN

In Problemfällen oder bei Fragen und Reparaturen, wenden Sie sich bitte an:

GRAUPNER-Service, Henriettenstrasse 94-96, D-73230 Kirchheim/Teck,
Tel. +49/1805/472876

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE:

Achtung: Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Sie vermeiden dadurch eine falsche Handhabung Ihres RC-On-Road-Cars.

Wichtige Sicherheitshinweise

Sie haben ein Modell erworben, aus dem – zusammen mit entsprechendem geeigneten Zubehör – ein funktionsfähiges RC-Modell fertiggestellt werden kann. Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von GRAUPNER nicht überwacht werden. Daher übernimmt GRAUPNER keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung der Firma GRAUPNER zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen (inkl. Personenschäden, Tod, Beschädigung von Gebäuden sowie auch Schäden durch Umsatz- oder Geschäftsverlust, durch Geschäftsunterbrechung oder andere indirekte oder direkte Folgeschäden), die von dem Einsatz des Modells herrühren. Die Gesamthaftung ist unter allen Umständen und in jedem Fall beschränkt auf den Betrag, den Sie tatsächlich für dieses Modell gezahlt haben.

Die Inbetriebnahme und der Betrieb des Modells erfolgt einzig und allein auf Gefahr des Betreibers. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden.

Diese Sicherheitshinweise müssen unbedingt aufbewahrt werden und müssen bei einem Weiterverkauf des Modells an den Käufer weitergegeben werden.

Garantiebedingungen

Die Garantie besteht aus der kostenlosen Reparatur bzw. dem Umtausch von solchen Teilen, die während der Garantiezeit von 24 Monaten, ab dem Datum des Kaufes nachgewiesene Fabrikations- oder Materialfehler aufweisen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Transport-, Verpackungs- und Fahrtkosten gehen zu Lasten des Käufers. Für Transportschäden wird keine Haftung übernommen. Bei der Einsendung an GRAUPNER bzw. an die für das jeweilige Land zuständige Servicestelle sind eine sachdienliche Fehlerbeschreibung und die Rechnung mit dem Kaufdatum beizufügen. Die Garantie ist hinfällig, wenn der Ausfall des Teils oder des Modell von einem Unfall, unsachgemäßer Behandlung oder falscher Verwendung herrührt.

Beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse vor allem auch die Sicherheitshinweise. Lesen Sie diese Hinweise auch dann sorgfältig, wenn Sie bereits mit der Handhabung und Bedienung eines Automodells vertraut sind.

GM-Racing und Graupner arbeiten ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Automodelle, Motoren und Fernsteueranlagen; Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Falls Sie in dem Baukasten ein Teil entdecken, das bezüglich Material oder Verarbeitung defekt ist, senden Sie es - **bevor Sie es benutzt haben** - an uns zurück und wir werden Ihnen Ersatz liefern.

SICHERHEITSHINWEISE

Wenn Sie noch keine Erfahrung im Umgang mit ferngesteuerten Automodellen gesammelt haben, sollten Sie bei Ihren ersten Versuchen auf jeden Fall die Hilfe eines erfahrenen RC-Car-Fahrers in Anspruch nehmen. Beginnen Sie Ihre ersten Übungen auf einem weitläufigen, freien Gelände um das Risiko einer Kollision weitgehendst einzuschränken. Bei unvorsichtiger Fahrweise können Gegenstände beschädigt werden oder sogar Personen ernsthaft verletzt werden.

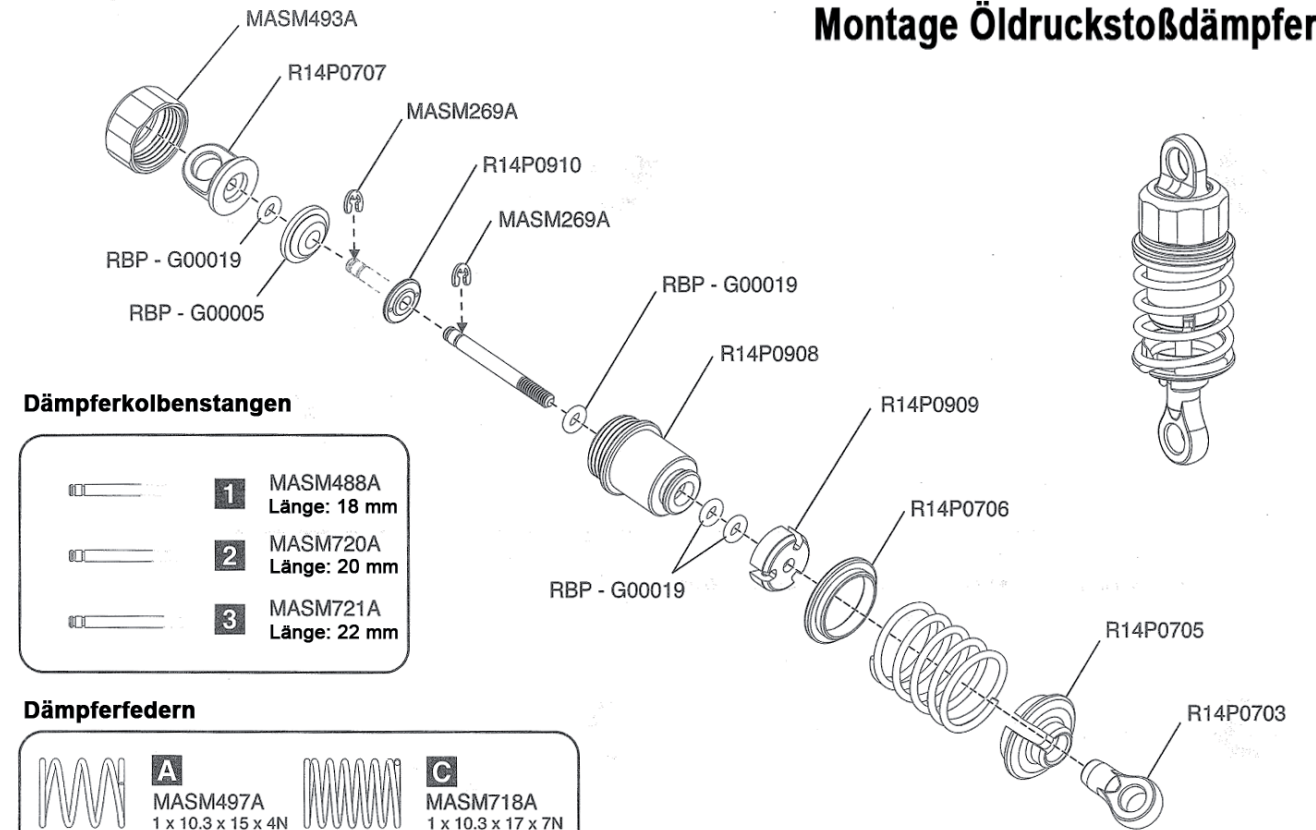
RC-Modelle sind kein Spielzeug, bei Jugendlichen unter 14 Jahren muss die Benutzung des Modells unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen.

Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Nachlässigkeiten oder Fehler beim Bau oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

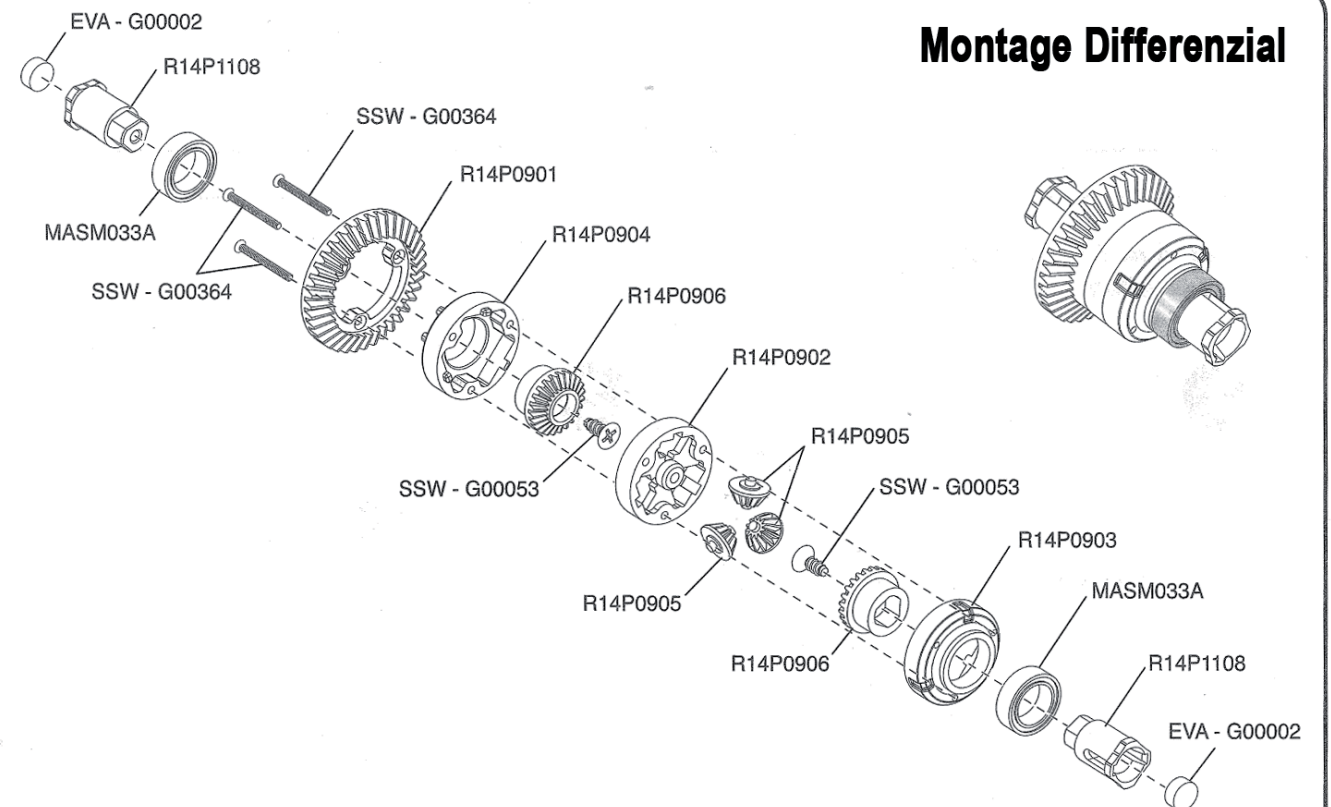
TUNINGTEILE

Best.-Nr.:	Graupner Best.-Nr.:	Bezeichnung:	Teile-Nr.:	Inhalt:	Menge:
14404	90300.100	Indoor-Moosgummireifen-Set 25 Shore	RBT-G00006	vorne x 2 + hinten x 2 (SOFT – 25°)	2
14405	90300.101	Indoor-Moosgummireifen-Set 35 Shore	RBT-G00010	vorne x 2 + hinten x 2 (MEDIUM – 35°)	2
14406	90300.102	Indoor-Moosgummireifen-Set 45 Shore	RBT-G00014	vorne x 2 + hinten x 2 (HARD – 45°)	2
14407	90300.103	Outdoor Moosgummireifen-Set – 35 Shore	RBT-G00007	vorne x 2 + hinten x 2 (SOFT – 35°)	2
14408	90300.104	Outdoor Moosgummireifen-Set – 40 Shore	RBT-G000011	vorne x 2 + hinten x 2 (MEDIUM – 40°)	2
14409	90300.105	Outdoor Moosgummireifen-Set – 45 Shore	RBT-G00015	vorne x 2 + hinten x 2 (HARD – 45°)	2
14380	90300.106	Racing-Motor 12 Turn 370			1
14381	90300.107	GT14 Hauptzahnrad-Set		Hauptzahnrad 56 Z. - 58 Z.	2
14382	90300.108	Ritzelset 370er Motor		Ritzel 14 Z. - 16 Z.	2
14383	90300.109	Aluminum Rechts/Links-Spurstangen-Set	MASM700A	10mm - 12mm - 14mm - 16mm	8
14384	90300.110	GT14 Tuning-Lenkhebelträger Set	R14P06B01	Lenkhebelträger 8° - 10°	4
14385	90300.111	GT14 Kugellager für Lenkung	MASM202A	3 x 6 x 2.5	6
14386	90300.112	GT14 Aluminum-Stoßdämpfer-Set		Stoßdämpfer komplett	4
14387	90300.113	GT14 CVD-Antriebswellen-Set (schmal)	MASM584A	CVD-Radachse	4
			MASM586A	CVD-Welle kurz	4
			MASM466A	CVD-Gelenk	4
			MASM038A	Madenschraube M3x3	8
			MASM467A	Stahlstift CVD	4
14388	90300.114	GT14 Kugeldifferential-Set	R14P0914	Einstellteile	1
			MASM471-3A	Kugel-Diff. Feder	1
			MASM033A	8X12X3.5 Kugellager	2
			MASM589A	Differentialausgang B	1
			MASM083A	4x7x2.5 Kugellager	2
			MASM737A	Beilagscheiben	2
			MASM744A	Differentialkugel 3mm	6
			R14P1008	Kegelrad für Kugeldiff. 37 Z.	1
			MASM589A	Differentialausgang A	1
			MASM745A	Drucklager 2x6x3	1
				Einstellschraube 2x22	1
14389	90300.115	One-Way Freilauf-Set	MASM591A	Ausgänge für Freilauf	2
			MASM033A	8X12X3.5 Kugellager	2
			MASM746A	Beilagscheibe 6.1x10x0.4	4
			1.4x6KM	Schraube 1.4x6KM	3
			R14P0901	Kegelrad 37 Z.	1
			EWC0608	Freilauflager 6x10x8	2
			MASM590A	Gehäuse für Freilauf	1
			MASM038A	Madenschraube M3x3	2
14390	90300.116	GT14 Tuning-Motorhalterplatte Alu 370er Motor	MASM747A	Motorhalter-Alu 370er Motor	1
14391	90300.117	GT14 Sablisatorensatz	MASM505A	Stabidraht (schmal)	2
			R14P0708	Stabibefestigung	4
			ME017A	Kugel 3.9mm	4
			2X10PB	Schraube 2x10PB	4
14392	90300.118	Motorkohlen Carbon 370er Motor	SW00024	Motorkohlen Carbon mit Federn	2

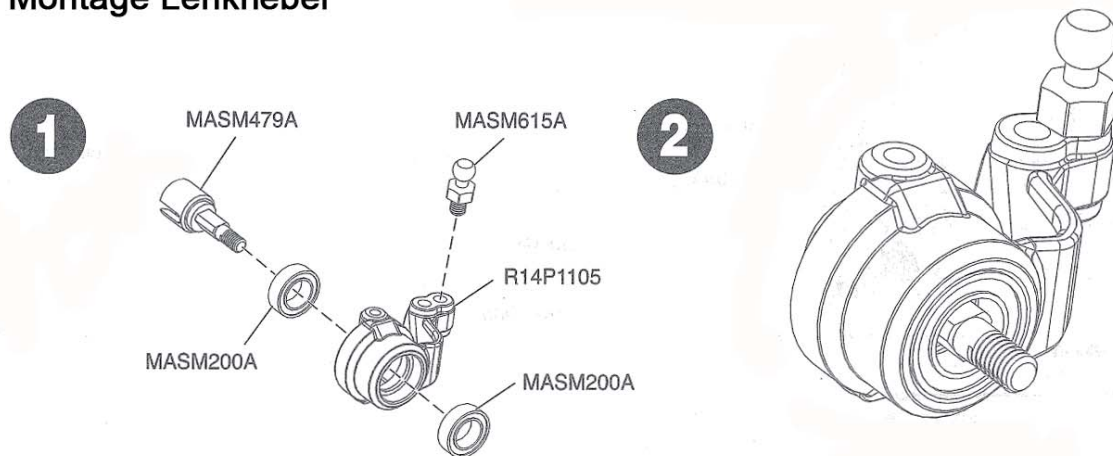
Montage Öldruckstoßdämpfer



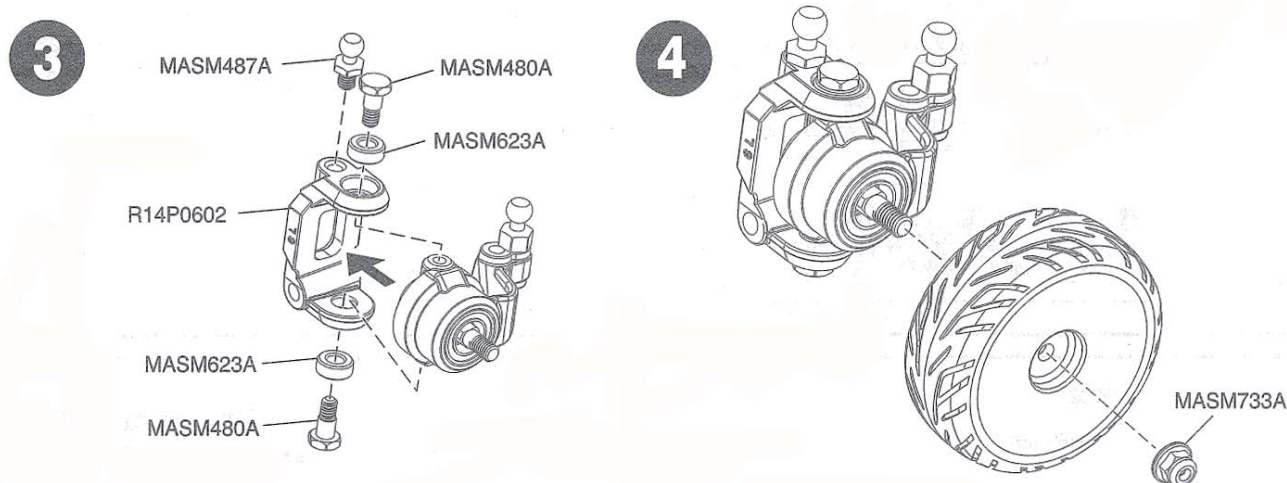
Montage Differenzial



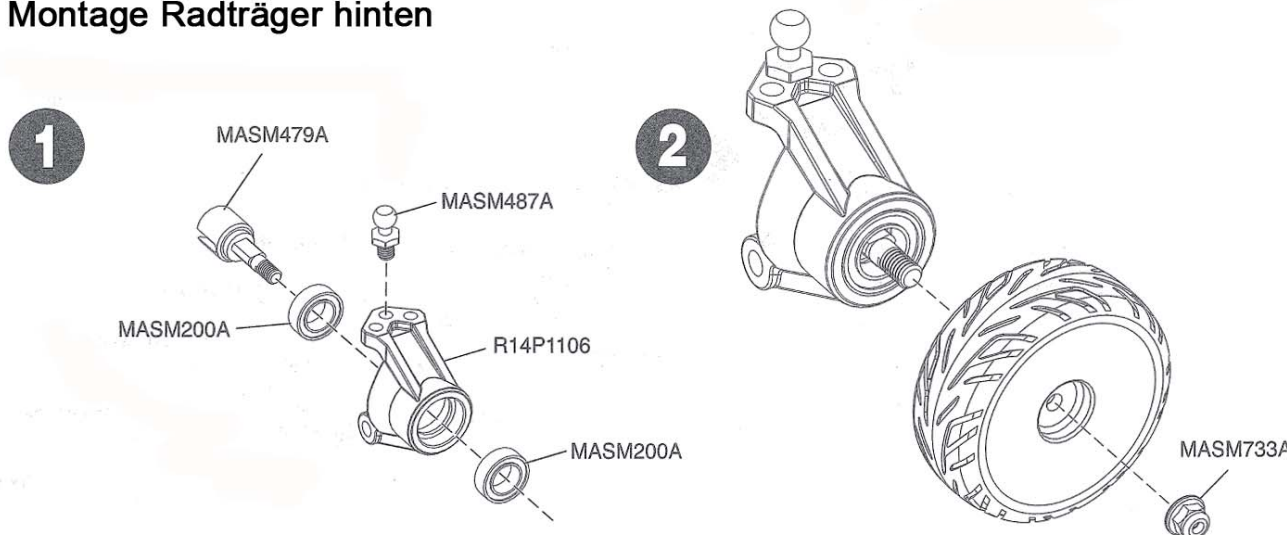
Montage Lenkhebel



Montage Lenkhebelträger



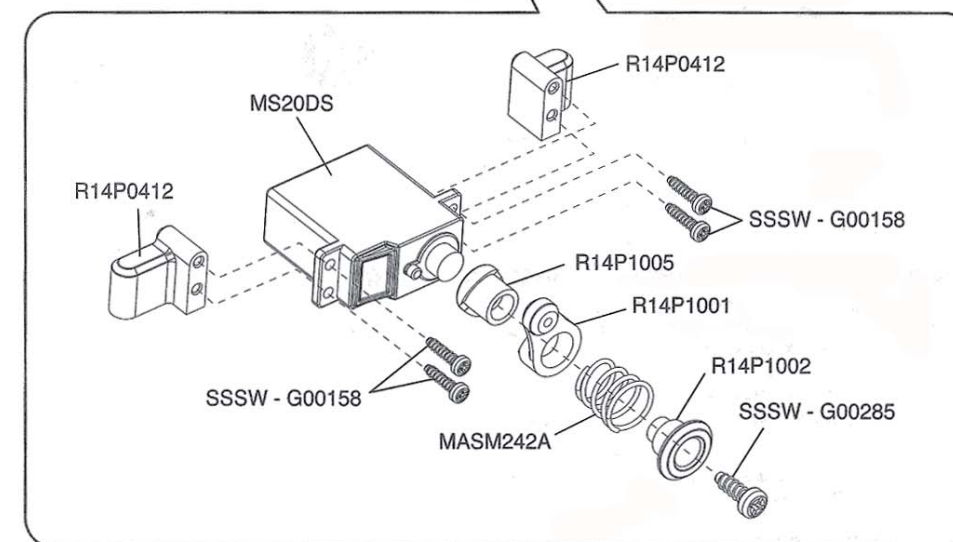
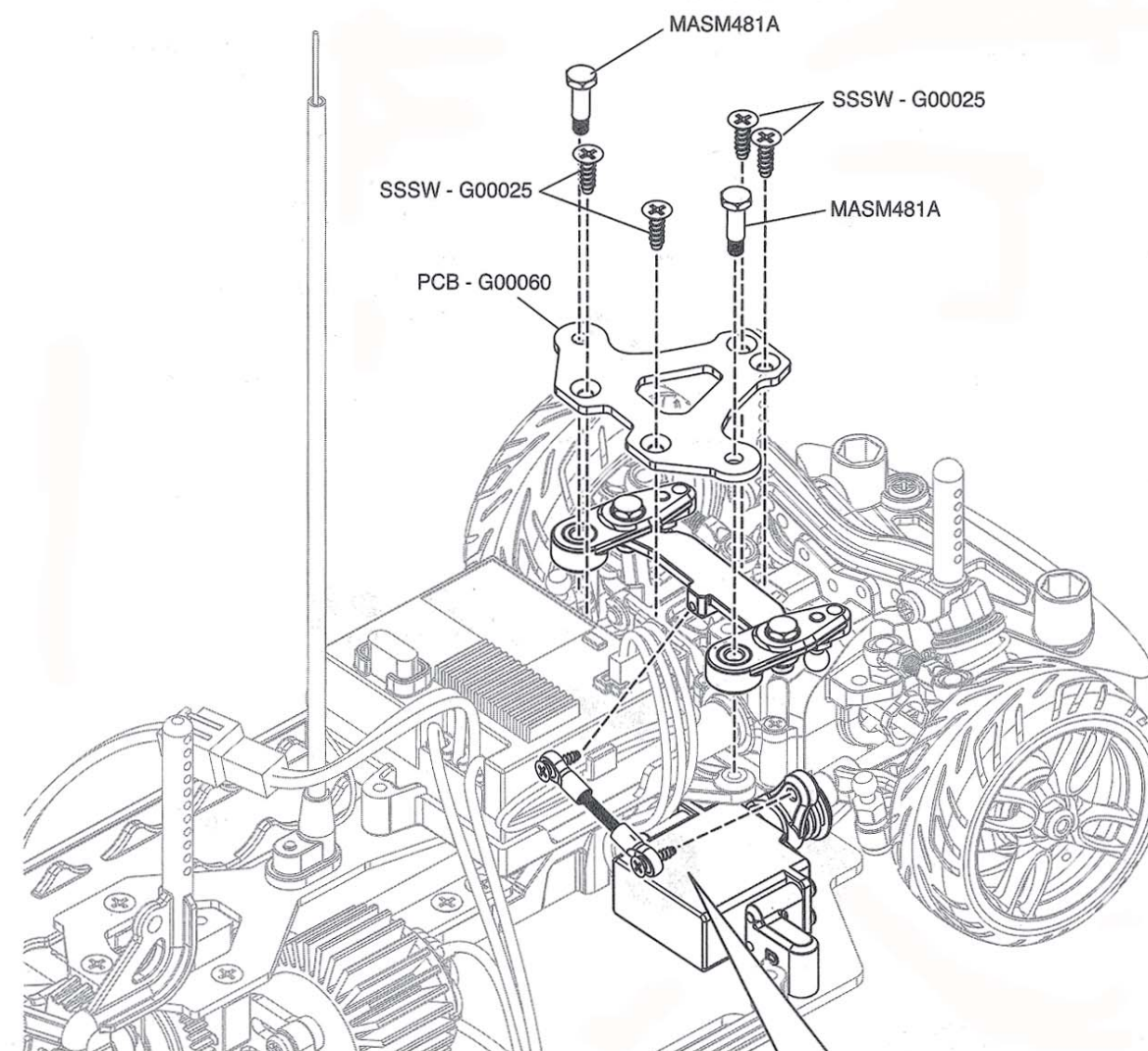
Montage Radträger hinten



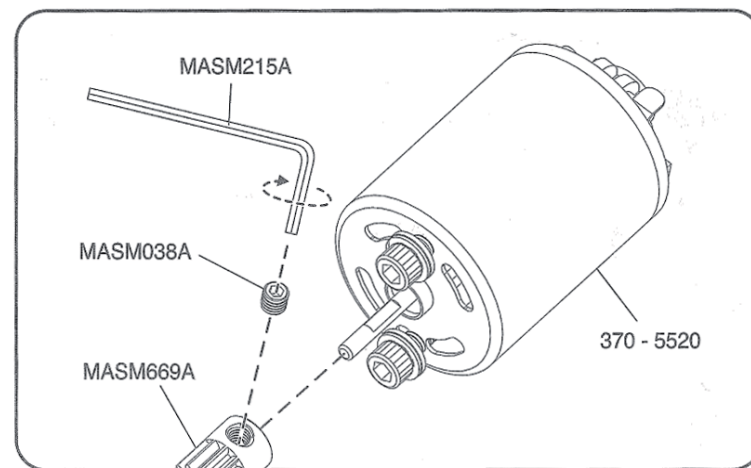
Best.-Nr.:	Graupner Best.-Nr.:	Bezeichnung:	Teile-Nr.:	Inhalt:	Menge:
14358	90300.24	GT14 Schrauben-Set	MASM498A	1.4 x 14 KM	6
			SSW-G00147	M2x6KB	4
			SSW-G00020	M2.6x10KB	8
			SSW-G00025	M2.6x8KB	25
			SSW-G00053	M2.6x6KB	13
			SSW-G00063	M2.6x6PB	4
			SSW-G00070	M2.6 x 6 PWM	2
			SSW-G00144	M2x6PB	2
			SSW-G00145	M2x6KM	2
			SSW-G00158	M2x8PB	4
			SSW-G00175	M2.6x10PB	4
			SSW-G00178	M3x6KM	5
			SSW-G00188	M3x10KB	4
			SSW-G00192	M3x10PB	4
			SSW-G00223	M3x16PB	2
			SSW-G00273	M3x6PM	2
			SSW-G00281	M3x8KB	6
			SSW-G00285	M3x8PB	1
			SSW-G00331	M2x8KB D:3.6-3.7	2
			SSW-G00356	SM3x6	2
14359	90300.25	Muttern/ E-Clips/ Beilagscheiben-Set	MASM036A	M4 Stoppmutter	1
			MASM735A	M2.6 Mutter	2
			MASM727A	M3 Mutter	5
			MASM733A	M3 Stoppmutter für Radbefestigung	4
			MASM053A	2.3 E-Ring	8
			MASM269A	1.5 E-Ring	8
			MASM212A	M3 Beilagscheibe	2
			MASM078A	M3 Einstellscheiben	2
			MASM701A	M4 Beilagscheibe	2
			MASM716A	M4 Beilagscheibe gewellt	1
14360	90300.26	Schaumstofframmer / Karosseriescheiben	EVA-G00003	Schaumstoffscheiben für Karosseriehalter	4
			EVA-G00019	Schaumstofframmer (Skyline)	1
14361	90300.27	Karosseriesplinte (schwarz)	MASM090A	Karosseriesplinte	10
14362	90300.28	Motorritzel 12 Z.	MASM669A	Motorritzel M0.5 x 12 Z. x 10.0L	1
			MASM038A	Madenschraube M3x3	1
14363	90300.29	GT14 Hauptzahnrad 58 Z.	R14P1007	Hauptzahnrad 58 Z.	1
14364	90300.30	GT14 Mini Servo	MS20DS(V10) (servo)	Mini Servo MS20DS(V10)	1
14365	90300.31	GT14 Regler/Empfängereinheit	MRX-R14 RX/ESC	MRX-R14 Regler/Empfängereinheit	1
			R14P1401	Gehäuseoberteil	1
			R14P1402	Gehäuseunterteil	1
			R14P1403	Einstellknopf	1
			R14P1404	Schaltergehäuse	1
14366	90300.32	GT14 370 Stock-Motor	MOT-G00038	370er Motor	1
			EEC-G00027	Kondensator	2
			CWW-G00033	Anschlußkabel rot	1
			CWW-G00034	Anschlußkabel schwarz	1
14367	90300.33	7.2V 1100mAh NiMh-Akku	NMH00011	1100mah NiMH 7.2V Akku+Label	1

Best-Nr.:	Graupner Best.-Nr.:	Bezeichnung:	Teile-Nr.:	Inhalt:	Menge:
14347	90300.13	GT14 Dämpferbrücken	R14P0403	Vordere Dämpferbrücke (A)	1
			R14P0404	Hintere Dämpferbrücke	1
14348	90300.14	GT14 Lenkungsteile / Servo Saver Set	R14P0405	Oumlenkhebelverbindungsplatte	1
			R14P1107	Umlenkhebel links/rechts	2
			R14P1113	Servobefestigung MS-20DS Servo (rechts)	1
			R14P0412	Servobefestigung MS-20DS (links)	1
			R14P1001	Servo Saver Ruderhorn	1
			R14P1002	Servo Saver Kappe	1
			R14P0704	Kugelpfanne 3.9 Servosaver	2
			R14P1003	Servo Saver Typ F	1
			R14P1004	Servo Saver Typ H	1
			R14P1005	Servo Saver orig. Servo	1
			MASM242A	Servo Saver Federn (Originalservo)	1
			????	Servo Saver Schraube	1
			R14P1109	Servobefestigung für „Nichtoriginal“-Servos	1
			MASM480A	King Pin kurz	2
			MASM481A	King Pin Lang	2
			MASM623A	3 x 6 x 2.5 Lager	6
14349	90300.15	GT14 Chassis (langer Radstand)	PCB-G00058	Chassis (langer Radstand)	1
14350	90300.16	GT14 Obere Chassisplatte/Chassis-verstärkung (Langer Radstand)	PCB-G00059	Obere Chassisplatte (langer Radstand)	1
			PCB-G00060	Obere Chassisplatte (Vorderteil)	1
			PCB-G00061	Chassis-Verstärkung (langer Radstand)	1
14351	90300.17	GT14 Einstellstangen-Set A	MASM724A	M3 x 12mm Gewindestange	4
			MASM725A	M3 x 10mm Gewindestange	2
			MASM726A	M2 x 16mm Gewindestange	1
			R14P0702	Kugelpfanne 4.3	12
14352	90300.18	Kugelpfannen-Set	R14P0702	Kugelpfanne 4.3	12
			R14P0703	Kugelpfanne 4.3 für Stoßdämpfer	4
			R14P0704	Kugelpfanne 3.9 für Lenkung	2
14353	90300.19	Kugelkopf-Set	MASM487A	Kugelkopf 4.3 (L10.5mm)	16
			MASM615A	Kugelkopf 4.3 (L12mm)	4
			ME017A	Kugel 3.9	2
14354	90300.20	King Pin / King Pin-Lager Set	MASM480A	King Pin kurz	6
			MASM481A	King Pin lang	2
			MASM623A	3 x 6 x 2.5 Lager	10
14355	90300.21	GT14 Querlenkerstifte-Set	MASM482A	Querlenkerstift vorne lang	2
			MASM483A	Querlenkerstift kurz	4
			MASM484A	Querlenkerstift hinten lang	2
14356	90300.22	GT14 Antriebsknochen / Diffausgänge-Set A	MASM582A	Antriebsknochen kurz 30.8mm	4
			MASM479A	Radachsen	4
			EVA-G00002	Schaumstoffteile für Diffausgang	5
14357	90300.23	GT14 Kugellager-Set	MASM033A	8 x 12 x 3.5 Kugellager	4
			MASM084A	5 x 9 x 3 Kugellager	3
			MASM200A	6 x 10 x 3 Kugellager	8
			MASM270A	7 x 11 x 3 Kugellager	1

Montage Lenkservo

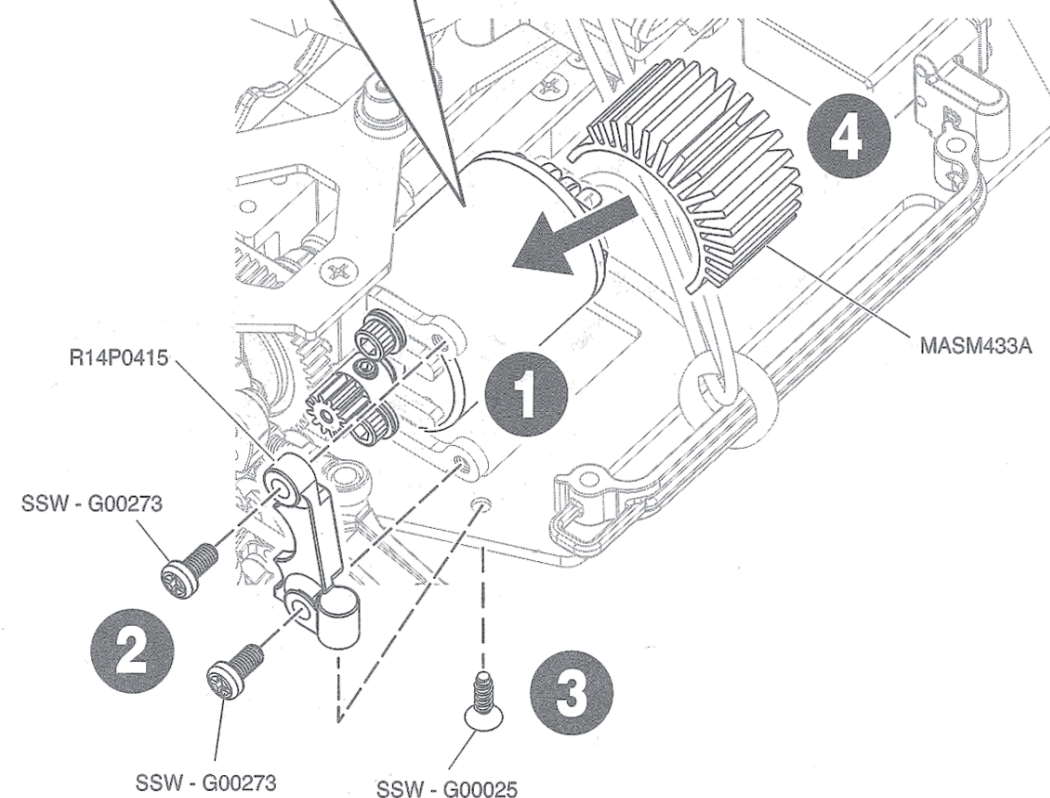


Montage Motor - Ritzelspiel einstellen



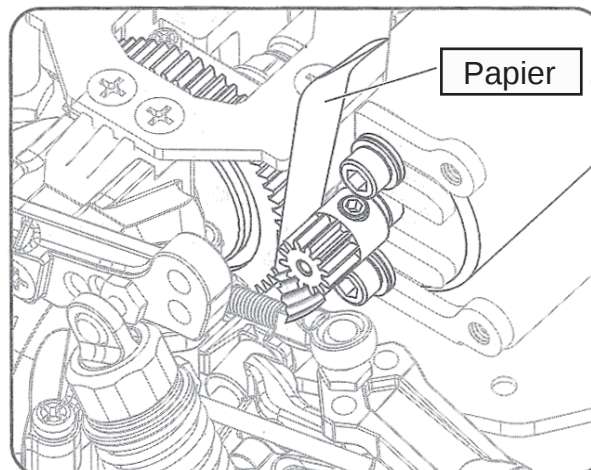
Tipps zur Untersetzung:

- ein kleineres Ritzel (weniger Zähne) bringt mehr Beschleunigung, aber weniger Endgeschwindigkeit
- ein größeres Ritzel (mehr Zähne) bringt mehr Endgeschwindigkeit, aber weniger Beschleunigung
- ein größeres Hauptzahnrad (mehr Zähne) bringt mehr Beschleunigung, aber weniger Endgeschwindigkeit
- ein kleineres Hauptzahnrad (weniger Zähne) bringt mehr Endgeschwindigkeit, aber weniger Beschleunigung



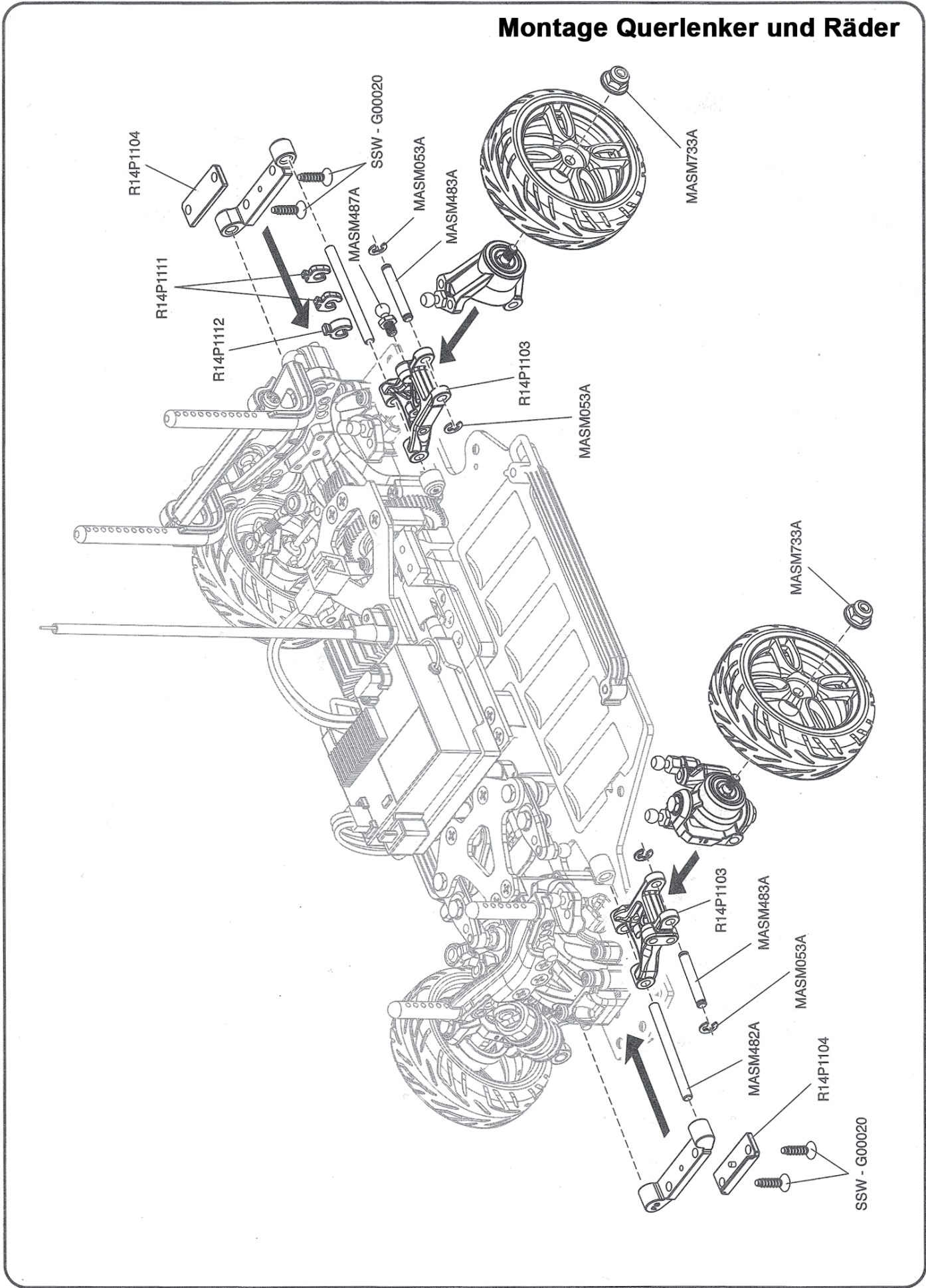
Ritzelspiel einstellen

- Das korrekte Ritzelspiel ist sehr wichtig für eine optimale Leistung Ihres Fahrzeugs.
- Ist das Ritzelspiel zu groß, kann das Hauptzahnrad zerstört werden, ist es dagegen zu klein, wird das Auto langsamer und der Motor kann überhitzen.
- Um das Ritzelspiel einzustellen, lösen Sie zuerst die Motorschrauben und schieben den Motor etwas auf die Seite. Schieben Sie dann einen Papierstreifen zwischen Ritzel und Hauptzahnrad. Schieben Sie den Motor dann wieder an das Hauptzahnrad und ziehen ihn fest. Entfernen Sie nun den Papierstreifen und kontrollieren nochmal das Ritzelspiel.



Best.-Nr.:	Graupner Best.-Nr.:	Bezeichnung:	Teile-Nr.:	Inhalt:	Menge:
14341	90300.7	GT14-Dämpferfedern-Set A	MASM717A	Dämpferfedern vorne	2
			MASM719A	Dämpferfedern hinten	2
14342	90300.8	GT14-Dämpfer Wartungsset (4)	MASM494A	O-Ring	16
			RBP-G00005	Volumenausgleichsmembran	4
14343	90300.9	GT14-Aufhängungs-Set	R14P06A01	Lenkhebelhalter 6° rechts	1
			R14P06A02	Lenkhebelhalter 6° links	1
			R14P06A03	Lenkhebelhalter 4° links	1
			R14P06A04	Lenkhebelhalter 4° rechts	1
			R14P1103	Querlenker	4
			R14P1105	Lenkhebel vorne	2
			R14P1106	Achsschenkel hinten	2
			R14P1111	Spacer für Radstand 1.5mm	4
			R14P1112	Spacer für Radstand 2.5mm	8
			R14P0902	Differentialgehäuse Mittelteil A	2
14344	90300.10	GT14-Differential-Set vorne/hinten	R14P0903	Differentialgehäuse Seitenteil B	2
			R14P0904	Differentialgehäuse Seitenteil C	2
			R14P0901	Differentialkegelrad außen 37 Z.	2
			R14P0905	Differentialkegelräder klein 12 Z.	6
			R14P0906	Differentialkegelräder groß 24 Z.	4
			R14P1108	Differentialausgang	4
			MASM033A	8x12x3.5 Kugellager	4
			SSW-G00364	Differentialschrauben 1.4 x 14 KM	4
			R14P0407	Slipper Scheibe A	1
			R14P0408	Slipper Scheibe B	1
			R14P0409	Slipper Halterung	1
			R14P1007	Hauptzahnrad 58 Z.	1
			R14P0907	19 Z. Kegelrad für Kardanwelle	2
			MASM477A	Slipper-Welle	1
14345	90300.11	GT14-Kardanwellen/Slipper Set	MASM478A	Kardanwelle	1
			MASM489A	Kardanwellenmitnehmer	2
			MASM490A	Kardanwelle	2
			PFS-G00001	Slipperbelag (0.8 mm)	2
			MASM162A	Stift für Slipperwelle	2
			MASM036A	M4 Stopmutter	1
			MASM038A	Madenschraube M3x3 (für Kardanwellenmitnehmer)	2
			MASM701A	M4 Beilagscheibe	2
			MASM716A	M4 Beilagscheibe gewellt	1
			MASM203A	4 x 7 x 2.5 Lager	1
			MASM084A	5 x 9 x 3 Kugellager	3
			MASM270A	7 x 11 x 3 Kugellager	1
			R14P1101	Unteres Getriebegehäuse	2
			R14P1102	Oberes Getriebegehäuse	2
14346	90300.12	GT14-Chassisteile-Set	R14P1110	Stabi-Halter	2
			R14P0401	Lenkungssträger	1
			R14P0402	Halter für Slipper/Hauptzahnrad	1
			R14P0411	Antenna Mount	1
			R14P0406	Abstandhalter für Radioplatte	2
			R14P0415	Seitl. Halter für Motorbefestigungsplatte	1
			MASM491A	Motorbefestigungsplatte Alu	1
			MASM433A	Kühlkörper für Motor	1

Best.-Nr.:	Graupner Best.-Nr.:	Bezeichnung:	Teile-Nr.:	Inhalt:	Menge:
14335	90300.1	Standard Reifen-Set	R14A001WH	Felgen (vorne)	2
			R14A002WH	Felgen (hinten)	2
			R14P0201-WH	Skyline R32 Felge (Gun Metallic)	4
14336	90300.2	GT14 Rammer / Karosseriehalter-Set	R14P0801	Seitlicher Chassisschutz links	1
			R14P0802	Akkuhalter	1
			R14P0803	Frontrammer untere Befestigung	1
			R14P0414	Frontrammer obere Befestigung	1
			R14P0804	Rammer hinten	1
			R14P0805	Karosseriehalter hinten (A)	2
			R14P0806	Karosseriehalter vorne (A)	2
			R14P0807	Pfosten für Akkuhalter	2
			R14P0810	Seitlicher Chassisschutz rechts	1
			R14P0410	Schaumstofframmerbefestigung	2
14337	90300.3	Halter für Querlenkerstifte	R14P05A01	Querlenkerstifthalter vorne (FS)	2
			R14P0502	Querlenkerstifthalter hinten (2S)	1
			R14P0503	Querlenkerstifthalter hinten (4S)	1
			R14P05A04	Querlenkerstifthalter hinten (RS)	1
			R14P05A05	Querlenkerstifthalter hinten (3S)	1
			R14P1104	Montageplatte für Querlenkerstifthalter	4
14338	90300.4	Stoßdämpfer-Kunststoffteile	R14P0701	Federvorspannungsclipse	24
			R14P0703	Dämpferkugelpopf 4.3	4
			R14P0705	Federteller	4
			R14P0706	Dämpferfederaufnahme	4
			R14P0707	Dämpferbefestigung oben	4
			R14P0908	Dämpfergehäuse	4
			R14P0909	Gehäuseabschluß unten	4
			R14P0910	Kolbenplatten 2-Loch	4
			R14P0911	Kolbenplattenst (1-Loch , 3-Loch)	8
14339	90300.5	Dämpfer-Set montiert (4)	R14P0701	Federvorspannungsclipse	24
			R14P0702	Kugelpopf 4.3	12
			R14P0703	Dämpferkugelpopf 4.3	4
			R14P0705	Federteller	4
			R14P0706	Dämpferfederaufnahme	
			R14P0707	Dämpferbefestigung oben	4
			R14P0908	Dämpfergehäuse	4
			R14P0909	Gehäuseabschluß unten	4
			R14P0910	Dämpferkolben 2-Loch	4
			MASM053A	2.3 E-Ring	8
			MASM493A	Gehäusekappe oben	4
			MASM494A	O-Ring	16
			MASM717A	Dämpferfedern vorne	2
			MASM719A	Dämpferfedern hinten	2
			MASM488A	Dämpferkolbenstange vorne 2 x 18	2
			MASM721A	Dämpferkolbenstange hinten 2 x 22	2
			MASM488A	Kolbenstange vorne	2
			RBP-G00005	Volumenausgleichsmembran	4
14340	90300.6	GT14-Öldruckstoßdämpfer Kolbenstangen & Dämpferkappen	MASM493A	Gehäusekappe oben	4
			MASM721A	Dämpferkolbenstange hinten 2 x 22	2
			MASM488A	Dämpferkolbenstange vorne 2 x 18	2
			MASM053A	2.3 E-Ring	8



Montage

